

SAISON 23|24

NEUNZEHN

04

SPIELTAG 34 | WILD WINGS VS. ERC INGOLSTADT
DIENSTAG 02.01.2024 | 19:30 UHR



STARTSCHUSS
REIN INS
JUBILÄUMSJAHR.

AUFWIND
DIE PANTHER
PIRSCHEN SICH AN.

PERSÖNLICH
NEUZUGANG CHRIS BROWN
STELLT SICH VOR.

REIN INS JUBILÄUMSJAHR

Mit dem Heimspiel gegen den ERC Ingolstadt eröffnen die WILD WINGS ihr Kapital 2024, das auch den 120. Geburtstag des Schwenninger Eishockeys bereithält. Doch der Reihe nach.

Zunächst wollen die Neckarstädter in der laufenden Saison auf dem Eis weiterhin für Furore sorgen und ein positives sportliches Kapitel in die traditionsreichen Geschichtsbücher des Clubs schreiben.

Und es gibt einige Gründe, die dieses Unterfangen als durchaus möglich erscheinen lassen. "Die Jungs sind bereit jeden Tag hart zu arbeiten", betont Steve Walker immer wieder. Dass diese Bereitschaft, die Basis für erfolgreiche Teams darstellt, hat die Historie des Sports oft genug bewiesen. Der Teamspirit ist bei den WILD WINGS keine allgemeine Floskel, sondern wird gemeinsam in der täglichen Arbeit gelebt. Dabei wird Thomas Larkin und Co im Ligaalltag nichts geschenkt, im Gegenteil. In einige Phasen sah sich die Mannschaft auch mehr als unglücklichen Umständen ausgesetzt, fand aber immer wieder die passende Antwort. Bestes Beispiel: Der Derbysieg in Mannheim, als der Weihnachtsmann zunächst einige Ostereier bereithielt und zwei von drei Mannheimer Toren mehr als unglücklich zustande kamen.

Doch was die Jungs mit dem Flügel dann zeigten, offenbarte ihren Charakter. "Wir haben selbst gemerkt, dass wir nicht zu unserem Spiel finden. Aber nach dem 3:1 haben wir den Rückstand nicht einfach akzeptiert sondern reagiert. Es ging wie ein Zug durch die Bande. Jeder wusste, dass wir dieses Ding jetzt noch drehen werden. Und dann haben wir sie im letzten Drittel komplett an die Wand gespielt", fasste Alex Trivellato treffend zusammen. Mit dieser Haltung können WILD WINGS hoffentlich auch in den kommenden Wochen Belohnung für die harte Arbeit einfahren.



WILD WINGS RADIO PRESENTED BY TÜREN GEIGER

Im neuen Jahr sendet WILD WINGS Radio ausgewählte Auswärtsspiele LIVE und kostenlos. Los geht's mit der Übertagung aus der Hauptstadt und dem Duell bei den Eisbären Berlin am 4. Januar. Ab 19.15 Uhr sind die Kollegen auf Sendung und freuen sich über zahlreiche Zuhörer.

Der Link zum Webradio: bit.ly/WILDWINGSRADIO



Entdecken Sie jetzt Ihre Entwicklungschancen bei einem außergewöhnlichen Arbeitgeber. Profitieren Sie von interessanten Berufs- und Ausbildungsangeboten mit individueller Förderung, langfristigen Perspektiven und hoher Wertschätzung. Werden auch Sie ein Teil der großen BURGER-GROUP-Familie.

Werden Sie ein Teil von uns!

Jetzt bewerben:
www.burger-group.com

INGOLSTADT IM CHECK

PANTHER PIRSCHEN
SICH AN

Erstes Spiel im neuen Jahr - zweiter Heimsieg gegen den ERC Ingolstadt? Am 29. Oktober brachen die WILD WINGS den Negativflug gegen die Schanzer und konnten nach 9 Niederlagen endlich wieder einen Sieg einfahren. Höchste Zeit also, eine neue Serie zu starten! Doch die Panther haben bereits im ersten Saisonduell bewiesen, dass sie extrem gefährlich sein können: Hier bezwang Ingolstadt die Neckarstädter mit einem satten 7:2.

Der Vizemeister aus dem Vorjahr spielt bislang eine solide Saison. Tabellenplatz 6, 52 Punkte und 16 Siege - das kann sich sehen lassen [Redaktionsschluss 28.12.]. Das Team mit der besten Passquote und dem meisten Puckbesitz in der Liga weist eine positive Tordifferenz von 8 Treffern auf. Mit ordentlich Rückenwind und Selbstvertrauen dürften die Schanzer nun an den Neckarursprung reisen, denn in ihren letzten drei Partien gingen die Bayern allesamt als Sieger vom Eis. Die Gegner hießen hier: Nürnberg, Straubing und Düsseldorf. Vor dem Duell gegen die WILD WINGS wartet jedoch noch ein hartes Programm: Tabellenführer Bremerhaven und Tabellenzweiter Berlin werden den Panther sicherlich alles abverlangen und hoffentlich einige Kräfte rauben.

Aktueller Top-Scorer im Trikot der Ingolstädter ist Wayne Simpson. Mit 7 Toren und 16 Assists kommt der 34-jährige US-Amerikaner derzeit auf 23 Zähler. Auch Nationalspieler Daniel Pietta erweist seiner Mannschaft bislang einen bärenstarken Dienst und verbucht 22 Scorerpunkte auf seinem Konto. Die meisten Tore - 10 an der Zahl - konnte Travis St. Denis erzielen. Die Nummer 1 im Tor der Schanzer ist Michael Garteig. Der 32-jährige Kanadier spielt nach kurzer Unterbrechung in der finnischen Liiga seine dritte Saison bei den Bayern.

IM FOKUS

#19 WOJCIECH STACHOWIAK



Wojciech Stachowiak konnte in dieser Saison bislang einmal gegen die WILD WINGS treffen. Der 24-jährige deutsche Nationalspieler ist bereits seit mehreren Jahren in Ingolstadt aktiv und kommt derzeit auf 19 Scorerpunkte. In der Champions Hockey League konnte der Linksschütze gemeinsam mit Andrew Rowe die meisten Tore für die Oberbayern erzielen.

		
10.53	[SOG %] TORSCHUSSEFFIZIENZ	9.86
89.90	[SV %] FANGQUOTE	91.11
48.21	[FO %] BULLYQUOTE	54.09
77.98	[%] ERFOLGREICHE PÄSSE	81.03
47.93	[PCW %] ZWEIKAMPFQUOTE	52.00
26.32	PUCKBESITZ %	33.75
13.91	[PP %] ÜBERZAHLQUOTE	17.89
83.76	[SH %] UNTERZAHLQUOTE	87.50



REGIONALPARTNER



**WIR BEDANKEN UNS RECHT HERZLICH BEI ALLEN REGIONALPARTNERN
FÜR DIE TREUE UNTERSTÜTZUNG IN DER SAISON 23|24.**



Mit dem Regionalpartner Paket bieten wir Ihnen den optimalen Einstieg in ein Sponsoring bei den WILD WINGS. Sind auch Sie interessiert an einer zukünftigen Regionalpartnerschaft? Dann kontaktieren Sie uns unter: sponsoring@wildwings.de

HERZBLUT. LIEBE. LEIDENSCHAFT.

TABELLE

SAISON 23|24

POS.	TEAM	GP	DIFF	PTS	PPG
1	 BREMERHAVEN	31	32	64	2.065
2	 BERLIN	31	37	63	2.032
3	 STRAUBING	31	25	57	1.839
4	 KÖLN	31	7	53	1.71
5	 MÜNCHEN	31	11	52	1.677
6	 INGOLSTADT	31	8	52	1.677
7	 WOLFSBURG	31	2	52	1.677
8	 SCHWENNINGEN	31	3	48	1.548
9	 MANNHEIM	31	-6	46	1.484
10	 FRANKFURT	31	-5	39	1.258
11	 AUGSBURG	31	-9	35	1.129
12	 DÜSSELDORF	31	-13	34	1.097
13	 NÜRNBERG	31	-32	33	1.065
14	 ISERLOHN	31	-60	23	0.742

*ALLE ZAHLEN STAND 28.12.2023

GAMEDAY

NÄCHSTE SPIELTAGE

■ HOME ■ AWAY

LIVE
RADIO

JANUAR

04

19:30 UHR

DONNERSTAG



JANUAR

07

19:00 UHR

SONNTAG



JANUAR

12

19:30 UHR

FREITAG



JANUAR

14

14:00 UHR

SONNTAG

GRUPPEN
RABATTWE ARE
TEAMVEREINSABEND
07.01.2024
19:00 UHR | HELIOS ARENAMEHR INFOS UNTER: www.wildwings.de

PRÄSENTIERT VON



LIFTTEC

Gemeinsam nach oben!

- » Aufzüge
- » Homelifte
- » Treppenlifte

LiftTec GmbH
Raiffeisenstraße 12
78166 Donaueschingen



SCHWENNINGER
WILD WINGS
Sponsor der Schwenninger
Wild Wings

0771 920 39-0
info@lifttec.de
www.lifttec.de

IMPRESSUM

HERAUSGEBER
WILD WINGS Spielbetriebs GmbH

REDAKTION
Krischan Läubin | Anika Geiger

KREATION
Karina Rudolph

ANZEIGEN
Jenna Mamic

FOTOS
Sven Lägler | City Press

DRUCK
Druckzentrum Südwest,
Villingen

Nachdruck, auch nur auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

Trotz begrenzter Zeit... Hattest du schöne Weihnachten mit deiner Familie?

Ja, sehr. Es war eine Menge an Reisen, aber ich bin den Trainern sehr dankbar, dass sie mir das ermöglicht haben. Natürlich ist es hart, über Weihnachten in verschiedenen Teilen der Welt zu sein. Am Weihnachtsmorgen dann aber bei meiner Familie zu sein, war einfach nur großartig. Am Abend des 25. Dezembers bin ich dann zurückgekommen.

Wie hast du deine ersten Wochen bei den WILD WINGS erlebt?

Es war großartig, aber natürlich noch sehr kurz. Wir hatten eine Menge Spiele in kurzer Zeit. Aber die Jungs sind toll, ich habe mich sehr willkommen gefühlt und versuche, das System so gut wie möglich zu lernen. Bis jetzt war es also gut und erfolgreich.

Hast du schonmal solch ein System gespielt?

Ich glaube, ich habe noch nie ein System gespielt, das so früh so aggressiv ist. Aber mit dem kleineren Eis als bei allen anderen Mannschaften in der Liga, ist das für uns zu Hause ein Vorteil. Man hat aber auch in dem Spiel gegen Mannheim gesehen, dass das System helfen kann, wann immer man aus dem Spiel kommt und insbesondere, wenn man gegen wirklich gute Teams spielt.

Wieso hast du dich für Schwenningen entschieden?

Hierherzukommen war für mich natürlich eine gute Gelegenheit, wieder in die DEL zurückzukehren. Ich habe in Nürnberg und Iserlohn gespielt und habe meine Zeit in diesen beiden Städten genossen. Aber ich kam hierher, weil einige Spieler verletzt waren bzw. sind, und ich somit helfen wollte, diese Rollen zu füllen und dem Team so gut wie möglich weiterzuhelfen. Die Trainer, das Management und auch die Jungs haben mich extrem gut aufgenommen.

Über Weihnachten und Neujahr stehen immer viele Spiele an... Normaler Trainingsbetrieb ist da ja nur eingeschränkt möglich... Ist das für dich als Neuzugang umso schwerer oder sind Spiele eh das beste Training?

Ja, ich denke, mehr Spiele zu haben, ist tatsächlich von Vorteil. Natürlich möchte man so viel Zeit wie möglich im Training verbringen und seine Mannschaftskameraden und das System kennenlernen. Aber in Punktspielen direkt den Wölfen vorgeworfen zu werden, ist ein besseres Szenario. Es zwingt dich, nicht so viel nachzudenken und einfach zu spielen. Man muss sich also auf seinen Instinkt verlassen. Es gibt natürlich immer einige Fehler, die man macht, wenn man neu in eine Gruppe kommt. Aber bis jetzt ist es gut gelaufen und wenn wir erst einmal richtig trainieren, werde ich das ein oder andere noch etwas straffen können.

Du bist ein sehr erfahrener Spieler... Gibt es da überhaupt noch Ziele oder Bereiche, in denen du dich weiterentwickeln willst?

Natürlich ist der Gewinn einer Meisterschaft in dieser Liga ein sehr großes Ziel. Meine persönlichen Ziele, wie Punkte und all das... Ich glaube, wenn man älter wird, nimmt das ein bisschen ab. Klar möchte ich auch persönlich erfolgreich sein. Aber ich bin hierher gekommen, um zu gewinnen, ich bin hierher gekommen, um in die Playoffs zu kommen, und wenn man das

geschafft hat, muss man einfach sehen, was passiert. Wir haben hier einen extrem talentierten Torwart und einen wirklich guten Kader, und ich bin nach Schwenningen gekommen, um eine Lücke zu füllen, wo immer ich kann.

Wenn du gerade nicht am Eishockeyspielen bist... Was machst du gerne in deiner Freizeit?

Ich verbringe viel Zeit mit meinen Kindern und meiner Familie, meinen Nichten und Neffen zu Hause in Texas. Wir sind sehr familienorientiert.

Wie alt sind deine Kinder?

Ich habe zwei Jungs und die sind 6 und 4 Jahre alt. Wir sind also sehr beschäftigt die ganze Zeit. Sie sind sehr aktiv, was aber toll ist. Wenn ich nicht mit meiner Familie bin, dann gehe ich gerne Golfen, Fischen oder bin generell einfach draußen in der Natur. Aber ich würde sagen, den Großteil meiner Zeit verbringe ich mit meiner Familie.

Was war in deiner Karriere dein bislang schönster Moment?

Natürlich war ich sehr glücklich, dass ich ein bisschen in der NHL spielen durfte. Meine ersten NHL-Tore zu schießen war natürlich etwas ganz Besonderes. Ich weiß nicht, ob ich einen Moment herausgreifen kann, ich hatte viele gute Momente, war in vielen guten Teams mit vielen guten Jungs. Ich habe Freunde fürs Leben gewonnen, also würde ich sagen, dass die Leute, die ich kennengelernt habe, meine besten Momente sind, nicht der eine ultimative Moment, sondern dass ich Leute aus der ganzen Welt kennenlernen durfte.

Hast du ein sportliches Vorbild?

Ich würde wahrscheinlich sagen, meine Eltern. Mein Vater hat für mich und mein ganzes Leben unermüdlich gearbeitet, ob auf Reisen oder als Trainer. Meine Mutter ist die stärkste Person, die ich kenne. Sie ist die Person, die unsere Familie bei Verstand hält [lacht]. Mein Vater, mein Bruder und ich – das kann manchmal schon ganz schön viel sein.

Hast du Vorsätze für das nächste Jahr?

Meine Vorsätze für das kommende Jahr sind derzeit noch nicht gewiss. Natürlich will ich mich darauf konzentrieren, hier zu sein und dem Team zu helfen. Aber wenn man älter wird, versucht man, sich so weit wie möglich auf die Gegenwart zu konzentrieren. Ich habe nicht die Absicht, irgendwohin zu gehen, ich habe aber auch nicht die Absicht, nirgendwo hinzugehen. Wir werden dieses Jahr zu Ende spielen und dann die nächste Brücke schlagen.

Chris Brown in der stärksten Liga der Welt:

**NHL Draft 2009 Runde 2, #36 overall von den Phoenix Coyotes gezogen.
23 Spiele | 2 Tore | 1 Assist | 3 Punkte
Für Phoenix und Washington**

MEIN GAMEDAY

FANS KENNEN DIE HEIMSPIELTAGE NUR AUS IHRER PERSPEKTIVE. DOCH WAS TREIBEN EIGENTLICH DIE SPIELER DEN GANZEN TAG UND WIE BEREITEN SIE SICH AUF IHRE MATCHES VOR? WIE UNTERSCHIEDLICH KÖNNEN DIESE ABLÄUFE AUSSEHEN? REIN IN DEN HEUTIGEN GAMEDAY MIT NEUZUGANG CHRIS BROWN.

#19 CHRIS BROWN

AUFSTEHEN

ICH STEHE NORMALERWEISE AUF, WENN MEINE KINDER AUFWACHEN, ALSO ZWISCHEN 6:30 UHR UND 7 UHR.

FRÜHSTÜCK

ICH SELBST ESSE NICHTS ZUM FRÜHSTÜCK, MACHE MEINEN KINDERN DANN ABER FRÜHSTÜCK. ICH TRINKE NUR EIN PAAR KAFFEE.

MORNING SKATE

WENN ES VERPFLICHTEND IST, DANN GEHE ICH AM MORGEN NATÜRLICH AUFS EIS. WENN ES OPTIONAL IST, KOMMT ES IMMER DRAUF AN.

LUNCH

ICH GEHE AM MITTAG GERNE ESSEN, ZUM BEISPIEL MIT DEN JUNGS. NORMALERWEISE GIBT ES BEI MIR DAS TYPISCHE EISHOCKEYGERICHT, ALSO HÜHNCHEN MIT PASTA.

CHILL & RELAX

ICH MACHE EINEN NAP, JE NACHDEM WIE LANGE ICH EINEN BRAUCHE. MEINE FRAU GEHT DANN MIT DEN KINDERN RAUS, SODASS ICH MEINE RUHE HABE.

ARRIVAL ARENA

ZWEIEINHALB STUNDEN VOR DEM SPIEL BIN ICH AM STADION.

POST GAME

NACH DEM SPIEL GEHE ICH NACH OBEN IN DIE LOUNGE ZU MEINER FAMILIE. DANACH GEHEN WIR HEIM, ICH BRINGE MEINE KINDER INS BETT UND LEGE MICH DANN SELBST SCHLAFEN.

WARM UP

ICH SPIELE KEIN FUSSBALL. DAS IST EHER ETWAS EUROPÄISCHES, IM AMERIKANISCHEN KENNT MAN DAS SO GAR NICHT. ICH STRETCH E MICH, BEREITE MICH GEISTIG AUF S SPIEL VOR UND TRINKE NOCHMAL EINEN KAFFEE.





Präzision, Durchblick und ein feines Händchen

Im Eishockey und in der Medizintechnik –
das verbindet uns.

STORZ
KARL STORZ – ENDOSKOPE

KARL STORZ SE & Co. KG, Dr.-Karl-Storz-Straße 34, 78532 Tuttlingen/Germany
www.karlstorz.com